

**CLEAN
RIVER
PROJECT**



JAHRESBERICHT 2021

VORWORT

5

CLEAN RIVER PROJECT e.V.

6

DAS TEAM – WER STECKT DAHINTER

8

UNSERE PROJEKTE

12

AUFRÄUMEN, AUFRÜTTELN, AUFKLÄREN!

22

DAS CLEAN RIVER PROJECT ON TOUR

30

DAS CLEAN RIVER PROJECT INSPIRIERT,
AKTIVIERT UND MOTIVIERT

32

MITTELVERWENDUNG

36

KURIOSITÄTENKABINETT

40

DAS CLEAN RIVER PROJECT IN DER PRESSE

42

WEIHNACHTSZEIT BEIM CLEAN RIVER PROJECT

44

DANKE

44

MACH MIT!

45

IMPRESSUM

45



Auf das erste Jahr in einer Ausnahmesituation folgt ein weiteres. Geplante Projekte werden erneut verschoben und wir versuchen möglichst flexibel zu bleiben. Wir arbeiten im Homeoffice und vor Ort, treffen uns digital und schmieden Pläne. Ein Teammitglied verlässt uns, dafür kommen über das Jahr neue Menschen dazu. Am Ende ziehen wir eine positive Bilanz. Wir haben 2021 sehr viel gelernt, sowohl inhaltlich wie auch als Team. Wir haben Flussmüll in PURESGOLD verwandelt und den Menschen den Wert von Plastik näher gebracht. Eine neue Facette ist entstanden. Wir mussten viele Entscheidungen treffen, einige davon sind uns nicht leicht gefallen, andere waren goldrichtig und schnell getroffen. Das Clean River Project hat sich weiterentwickelt und die Ziele für 2022 sind hoch gesteckt.

Die Welt befindet sich weiterhin in einer Ausnahmesituation und der Druck steigt. Sowohl für unseren Planeten als auch seine Bewohner*innen. Denn es ist 5 vor 12 für unsere Erde – die Uhr tickt und es gibt noch einiges zu tun, wenn wir zukünftigen Generationen ein erfülltes Leben auf diesem Planeten ermöglichen möchten. Wir freuen uns auf die nächsten Schritte und auf viele Unterstützer*innen, die unsere Mission teilen und sich mit uns gemeinsam für die Gewässer einsetzen.

PADDELN UND FOTOKUNST FÜR SAUBERE FLÜSSE UND MEERE

Das Clean River Project ist ein mehrfach ausgezeichnetes Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojekt, das sich bundesweit für saubere Flüsse und Meere einsetzt und es sich zum Ziel gemacht hat, die Plastikmüllverschmutzung in deutschen Gewässern zu senken.

Unsere Devise dabei lautet: Aufräumen, Aufrütteln, Aufklären!

Bei unseren CleanUp Events räumen wir mit freiwilligen Helfer*innen auf. Im Kanu und zu Fuß befreien wir gemeinsam Flüsse von Plastikmüll. Anschließend setzen wir den gesammelten Müll kreativ in Szene. In unseren Fotokunst-Ausstellungen rütteln wir auf und steigern das Bewusstsein für die Problematik. Darüber hinaus halten wir Vorträge und organisieren Schulprojekte. Unser Ziel ist es, Verhaltensänderungen bei jeder*m Einzelnen anzustoßen, einen bewussten Umgang mit Plastik als Wertstoff zu fördern und gemeinsam etwas zu verändern!

HAUPTAKTIVITÄTEN

AUFRÄUMEN

AUFRÜTTELN

AUFKLÄREN

WERTE

GEMEINSAM

AUTHENTISCH

VERANTWORTUNG
DURCH HANDELN

BEWEGEND

MISSION

PADDELN UND FOTOKUNST FÜR SAUBERE FLÜSSE UND MEERE!

VISION

CONNECTING PEOPLE WITH NATURE,
DISCONNECTING NATURE AND PLASTICS



Das Team



Name	Stephan Horch
Alter	48
Rolle	Gründer und 1. Vorsitzender des Clean River Project e.V. Fotodesigner, Künstler, Freizeitpaddler
Mission	Ich fühle mich tief mit dem Meer verbunden und freue mich wirklich über jedes Plastikstück, das nicht im Meer landet. Als Vater will ich ein Vorbild sein. Mein Sohn, der inzwischen schon fleißig Müll mit einsammelt, ist für mich ein großer Ansporn. Alle Menschen, die ich bisher mit meinem Projekt zum Handeln bewegen konnte, erfreuen mich und motivieren mich zum Weitermachen.



Name	Franziska Braunschädel
Alter	29
Rolle	2. Vorsitzende des Clean River Project e.V. Entrepreneurship und Innovation (M.Sc.)
Mission	Ich bin dabei, weil ich glaube, dass wir mit dem Clean River Project Großes erreichen können und die Welt ein Stück besser machen.



Name	Nicole Wolf
Alter	49
Rolle	Assistentin des Vorstands Industriekauffrau Assistentin des Vorstands
Mission	Es regt mich auf, dass einige Menschen nicht darauf achten, ihren Müll richtig zu entsorgen. Ich möchte die Menschen mit dem Clean River Project darauf aufmerksam machen. Damit sich etwas ändert!



Name	Kerstin Ax
Alter	46
Rolle	Verantwortlich für Gestaltung und Grafik Dipl.-Designerin (FH)
Mission	Ich bin sehr gerne in der Natur unterwegs. Es macht mich traurig, wie achtlos manche Menschen mit ihr umgehen. Das möchte ich mit dem Clean River Project ändern.



Name	Vera Schmidt
Alter	49
Rolle	Lektorat, Fördermittelrecherche, Social Media Dipl.-Geographin
Mission	Wenn jeder bei sich selbst beginnt und durch bewusstes Handeln kleine Veränderungen schafft, ergibt sich im Ganzen eine große Bewegung!

Das Team



Name	Feline Manch
Alter	24
Rolle	Konzeption und Kommunikation PURESGOLD
Mission	Ich will den Menschen zeigen, wie man Plastikmüll auch in ganz anderem Licht betrachten kann – sowohl, was noch alles passieren muss, damit Kreislaufwirtschaft besser funktioniert, als auch, was schon Tolles möglich ist.



Name	Jakob Temme
Alter	29
Rolle	Projektmanagement PURESGOLD
Mission	Mit meiner Arbeit beim Clean River Project möchte ich auf die größeren Zusammenhänge der Plastikverschmutzung der Flüsse und Meere und auf die Probleme in der Industrie und der Politik aufmerksam machen. Anstatt sich im Streit mit der Familie, Freund*innen und Kolleg*innen darüber zu verlieren, wer der Umwelt jetzt am meisten schadet, sollten wir uns zusammentun, voneinander lernen und die großen Umweltsünder in Form von Konzernen und Regierungen zur Verantwortung ziehen.



Name	Greta Mohrbacher
Alter	19
Rolle	Macht ihr FÖJ bei uns, Abiturientin ?
Mission	Ich habe mich für das Clean River Project entschieden, weil es für mich viele interessante Bereiche wie Umweltschutz, Kunst, Fotografie, Arbeit mit Kindern und generelle Aufklärungsarbeit, aber auch das gemeinsame Schaffen und Verändern mit anderen Menschen verbindet.



Name	Sabine Zimmermann
Alter	37
Rolle	Kommunikation & Marketing Studium?
Mission	Mir liegen unsere Ozeane sehr am Herzen und alles, was in unseren Flüssen schwimmt, landet früher oder später im Meer. Daher ist es für mich naheliegend, sich – wenn in Berlin – um unsere Flüsse zu kümmern.

HELFENDE HÄNDE



Name Christoph Schulte
Alter 42
Rolle Website-Gestaltung, Motion-Designer
Mission Durch die Unterstützung des Clean River Projects möchte ich gerne etwas zurückgeben und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



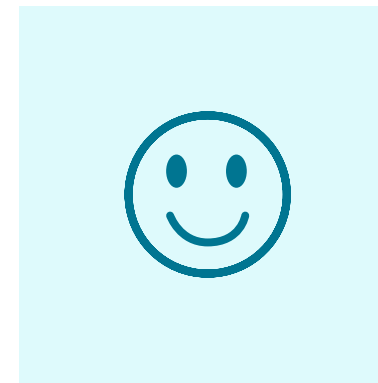
Name Bernd Güssbacher
Alter 44
Rolle Filmproduktion und Videoschnitt
Dipl.-Designer (FH), Color Grading,
Motion Design und Film
Mission Ich unterstütze als Filmemacher das Clean River Project, weil jede*r innerhalb seiner/ihrer Möglichkeiten durch Engagement für soziale oder ökologische Projekte einen positiven Beitrag leisten sollte.



Name Zoé Zimmer
Alter 20
Rolle ehrenamtliche Mitarbeiterin
Gestaltungstechnische Assistentin/
Studentin
Mission Ich möchte mein Möglichstes tun, um der Umwelt und den Tieren etwas Gutes zu tun und ihnen das zurückzugeben, was sie mir gegeben haben. Einen Platz zum Leben und zum Lieben. Dabei ist das Clean River Project einer von vielen Wegen, um das zu erreichen.



Name Mario Wolf
Alter 29
Rolle Freiwilliger Kanuguide und Teamleader
Mission Ich finde die Arbeit des Clean River Projects unfassbar wichtig und möchte den Verein dabei unterstützen, noch mehr Aufmerksamkeit auf die Thematik zu lenken. Viele meiner Hobbys finden in der Natur statt (Klettern, Surfen, etc.) und wenn überall Müll rumliegt, macht das alles deutlich weniger Spaß. Letztendlich müssen wir alle dazu beitragen, die Umwelt zu schützen, also kann ich auch direkt mit anpacken.



Name Stefan Biniok
Alter
Rolle Website-Gestaltung
Webentwickler&IT Berater
Mission Ich bin Teil dieses tollen Teams, weil ich das Projekt für den absolut richtigen Weg halte und dadurch meinen Teil zum Umweltschutz beitragen kann. Außerdem möchte ich ein Vorbild für meine 7-jährige Tochter sein.

UNSERE PROJEKTE

PURESGOLD

Fotoausstellung, Plastikrecycling & Pop-Up Store

Mit PURESGOLD haben wir eine Kampagne zur Sensibilisierung im Umgang mit der wertvollen Ressource Plastik geschaffen – von der Wegwerfkultur, die unsere Ökosysteme bedroht, hin zu umweltbewusstem Konsum und nachhaltigem Handeln. Im Rahmen einer interaktiven Kunstausstellung klären wir über Missstände in der Kreislaufwirtschaft auf und verändern die Wahrnehmung von Plastik als Rohstoff. Nur wenn wir den Umgang mit Kunststoffen neu denken, die Industrie die Produktion verringert und wir bewusster handeln, können die großen Umweltschäden, besonders in den Flüssen und Meeren, verhindert werden. Denn Plastik gehört nicht in die Natur und darf nicht länger als billiges Wegwerfprodukt behandelt werden, sondern als der wertvolle Rohstoff, der es ist. PURESGOLD eben. Diesem Credo folgend gab es in unserer Pop-up Ausstellung in Berlin einiges zu sehen!

Die Besucher*innen kamen mit einer Tüte Plastikmüll in die Ausstellung und tauschten den Müll gegen eine Designerlampe aus recyceltem Plastik. In unserer Werkstatt vor Ort haben wir gezeigt, wie der Recyclingprozess funktioniert. Der mitgebrachte Müll konnte getrennt und teilweise auch direkt recycelt werden. Der Aha-Effekt war groß. Viele von den mitgebrachten Verpackungen waren aus Verbundstoffen und somit unbrauchbar für uns. Das Resultat also oft ernüchternd, der Lerneffekt (und die Verwunderung) dafür aber groß. Es wurde schnell klar, dass sich hier etwas ändern muss und dass Plastik eine Ressource ist, mit der im Kreislauf gewirtschaftet werden sollte.

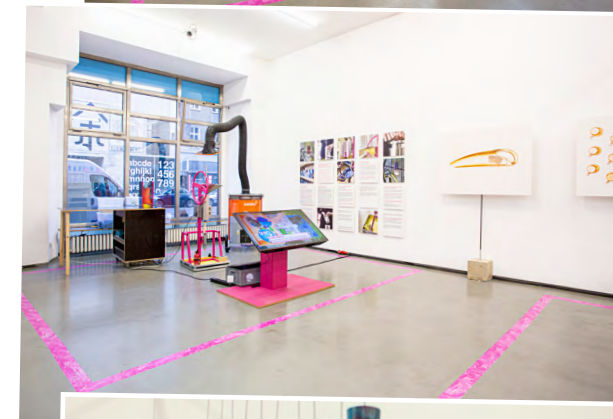


Vom Sortieren übers Schreddern bis hin zum Schmelzen und in die Form gießen – mit unserer DIY-Recyclingmaschine konnten wir zeigen, wie Kreislaufwirtschaft im Kleinen funktioniert.

Die Neugier war groß und die Begeisterung darüber, dass man Plastik so leicht wiederverwenden und die ollen Verpackungen oder unliebsame Objekte in ein solch schönes Produkt verwandeln kann, noch größer.

Als Pop-up Ausstellung auf Betonklötzen glänzte die Fotoserie von Stephan Horch: Objekte, die weggeworfen, bei CleanUps in den Flüssen Deutschlands gefunden wurden und nun in Gold erstrahlen.

Damit wir mit unserer Kampagne ein Umdenken anstoßen konnten, mussten wir vor allem erst einmal den Status Quo verstehen. Also erklärten wir, wie unsere Abfallwirtschaft aktuell funktioniert, wo Schwachstellen liegen und machen Potenziale für Veränderung aus. An vier Stationen führten wir die Besucher*innen durch die einzelnen Schritte der Kreislaufwirtschaft und gaben Einblicke in dieses komplexe System. Was kann man selbst tun? Was muss sich auf gesetzlicher Ebene verändern?





Unsere Projekte



Auf unserem Instagram Kanal und unserer Website gingen wir weiter in die Tiefe: Sieben Expert*innen von verschiedenen Punkten der Wertschöpfungskette – vom Verband der Kunststoffhersteller über den Spezialisten für Sortiertechnologie bis hin zum Müllverbrenner – teilten ihr Fachwissen mit uns und gaben uns Antworten auf unsere Fragen zu Kreislaufwirtschaft, Plastikkrise und nachhaltiger Transformation.

ZU DEN INTERVIEWS GEHT'S HIER ENTLANG

Mit einer Mischung aus Kunst, Wissen und Interaktion konnten wir unseren Besucher*innen die größeren Zusammenhänge erklären, Wege in eine nachhaltige Zukunft weisen und zeigen, wie man auch im Kleinen etwas unternehmen kann.



Bevor es richtig losging und die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet wurde, befreiten wir bei einem großen CleanUp Event den Landwehrkanal in Kanus und zu Fuß vom Müll der letzten lauen Sommerabende.

Der dort gesammelte Müll wurde im Anschluss aber nicht einfach entsorgt, sondern in unserer Ausstellung recycelt.

Nach vielen Monaten der Vorbereitung war es im September dann endlich soweit. Wir konnten die Ausstellung eröffnen!



HIER GEHT'S ZUM OFFIZIELLEN VIDEO



VIER WOCHEN LAMPENPRODUKTION



AUFBAU DER AUSSTELLUNG



PUREGOLD – Behind the Scenes

Der Weg bis zur fertigen Lampe barg einige Herausforderungen für uns und war nicht immer easy peasy. Die Lernkurve war steil und der Spaß groß. Wir haben alle Herausforderungen gemeistert und am Ende sind wunderschöne Lampen entstanden. Danke an den Boulder Garten in Berlin, dass ihr uns vier Wochen beherbergt habt!

Bis zur letzten Minute wurde gebohrt, geklebt und aufgeräumt, bevor sich die Tore in der Brunnenstraße in 188 in Berlin für zwei Wochen öffneten.

DANKE an alle Helfer*innen vor Ort und aus der Ferne, alle Unterstützer*innen und Unternehmen, die uns dabei geholfen haben, PUREGOLD zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Ein großer Dank an die Postcode Lotterie fürs Möglichmachen!

DOORS OPEN – ENDLICH!



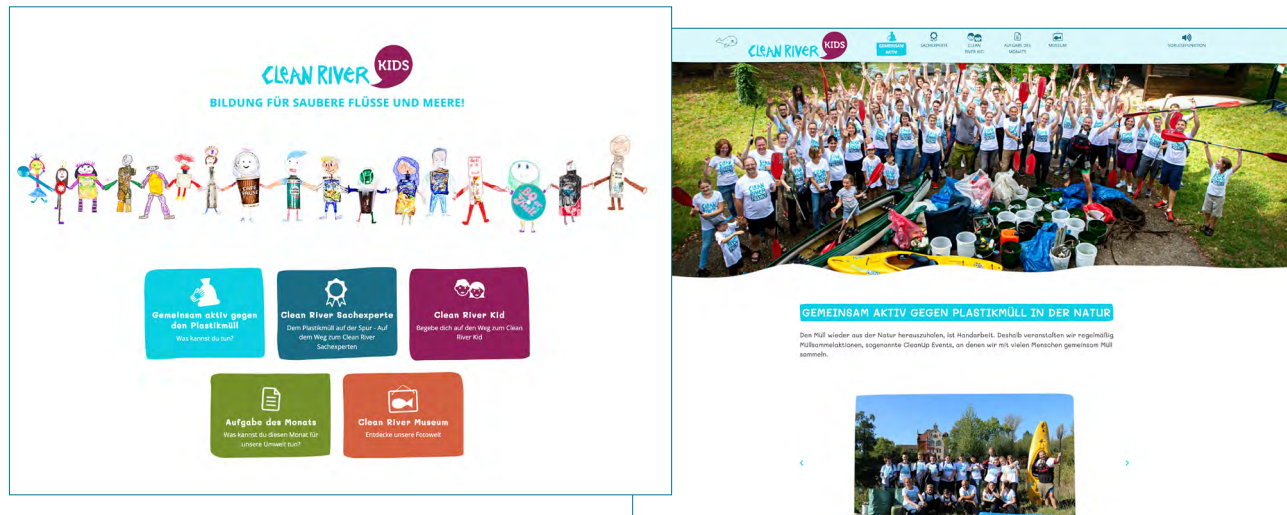
Das HAben Wir Erreicht

- 80+ Recyclinglampen
- 450+ Besucher*innen
- 7 Expert*inneninterviews
- 300+ Freiwilligenstunden
- unzählige Denkipulse



UNSERE PROJEKTE

CLEAN RIVER KIDS 2.0



Dass neue Situationen auch neue Möglichkeiten schaffen, zeigt sich besonders bei unseren Clean River Kids. Den Plan, mit unserem Bildungsprojekt an Schulen zu gehen, mussten wir bereits 2020 aussetzen. Statt einfach auf „Pause“ zu drücken, haben wir eine lehrreiche und unterhaltsame Internetseite für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren entwickelt, die spielerisch über die Plastikmüllverschmutzung unserer Gewässer aufklärt. Nach vielen Monaten Arbeit, einer Menge Herzblut und einigen Korrekturschleifen ist unsere Lernseite dann im Juni an den Start gegangen.

Die Seite kann im Unterricht genutzt und einzelne Inhalte als Hausaufgaben aufgegeben werden, bietet aber auch eine lehrreiche Abwechslung für die ganze Familie zu Hause. Allen, die selbst Kinder oder welche in ihrem Umfeld haben, legen wir unsere Seite wärmstens ans Herz. Neben einem Wissensquiz könnt ihr selbst aktiv werden, euer eigenes CleanUp organisieren oder aber die Menschenkette gegen Plastikmüll mit eurem eigenen Kunstwerk erweitern.

HIER GEHT'S ZU DEN CLEAN RIVER KIDS

Ein großer Dank an die Postcode Lotterie für die Flexibilität und fürs Möglichen!

MOSEL-HOCHWASSER-CLEANUP

Das Hochwasser im Juni hat vor allem die Ahr-Region sehr schwer getroffen, aber auch die Mosel ist zu dieser ungewöhnlichen Jahreszeit über die Ufer getreten und hat einiges mitgerissen.

Das Ausmaß, das sich entlang des Ufers zeigte, war schon von Weitem ersichtlich und verursachte ein beklemmendes Gefühl. Kurzentschlossen haben wir drei CleanUp Events auf den Flussabschnitten organisiert, an denen es besonders schlimm war. Insgesamt 40 Freiwillige haben bei Regen und Hitze über drei Events hinweg fast 10.000 Liter Plastik- und anderen Müll eingesammelt und davor bewahrt, sich seinen Weg ins Meer zu bahnen. Von der Neonröhre über die Propangasflasche bis zur Adilette war alles dabei. Sogar eine Kühlschrankschranktür und eine Kinderrutsche. Vieles davon ist sicherlich nicht mit Absicht im Fluss gelandet, war aber auch nicht ausreichend vor den Naturgewalten gesichert.



UNSERE PROJEKTE

FRAU LUFT SAGT AN

 [LINK ZUR SERIE](#)



Von A wie Artensterben über die Plastikmüllverschmutzung bis hin zum Sonntagsbraten – Frau Luft bringt die Dinge auf den Punkt. Sie inspiriert aber auch, es besser zu machen: Ob als Einzelkämpfer*in oder in der Gemeinschaft, es lohnt sich zu kämpfen. Nur so können wir den kommenden Generationen ein lebenswertes Dasein ermöglichen. Mit dieser Mini-Serie haben wir eine Momentaufnahme geschaffen und lassen eine echte Persönlichkeit zu Wort kommen, die auf über 50 Jahre Erfahrung im Naturschutz zurückgreift. In den 10 Folgen unserer Mini-Serie bezieht sie Stellung zu den wichtigen Themen unserer Zeit.

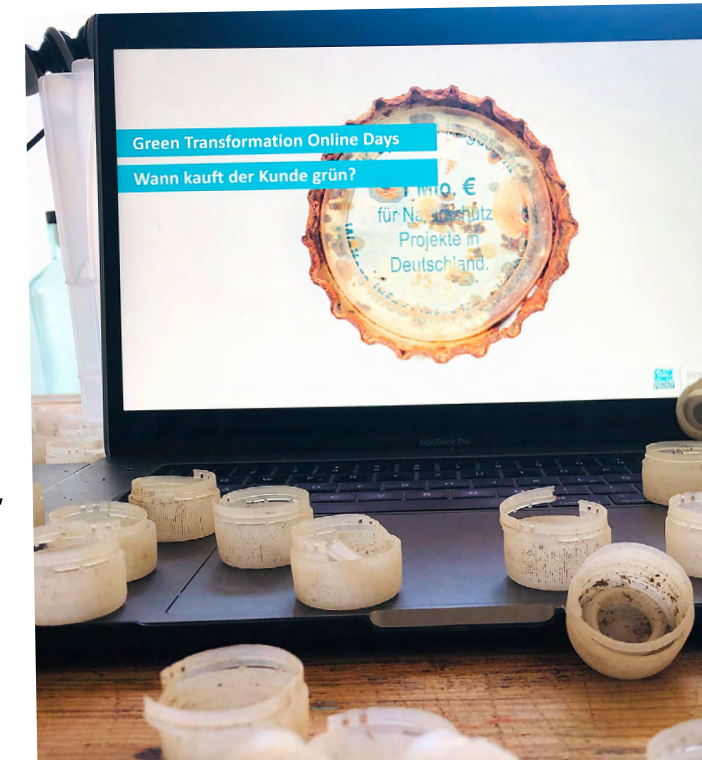
„Der Kampfgeist liegt in mir drin, weil ich alles sehe, was viele Leute nicht sehen.“

ROSWITHA LUFT, 77 JAHRE JUNG AUS RHEINLAND-PFALZ

AUFRÄUMEN, AUFRÜTTELN, AUFLÄREN!

DER VORTRAG

In diesem Jahr haben wir zu unterschiedlichen Gelegenheiten über die Problematik der Plastikmüllverschmutzung berichtet. Unter anderem waren wir zu Gast bei den Green Transformation Days der Handelsblatt Fachmedien, den Mainzer Umwelttagen, beim Baumhaus Projekt in Berlin und bei einer Veranstaltung des Freiwilligen ökologischen Jahres. Unser Bericht über den Zustand unserer Gewässer sorgt immer für großes Interesse und regt zum Nachdenken an. Ob im Rahmen einer Firmenveranstaltung, eines Netzwerktreffens oder ganz unkonventionell beim After Work Event. Umweltschutz kann nicht oft genug Thema des Abends sein!



aufräumen, aufrütteln, aufklären!

CLEANUP TEAMBUILDING EVENTS

Clean River Project goes international! Yeah!

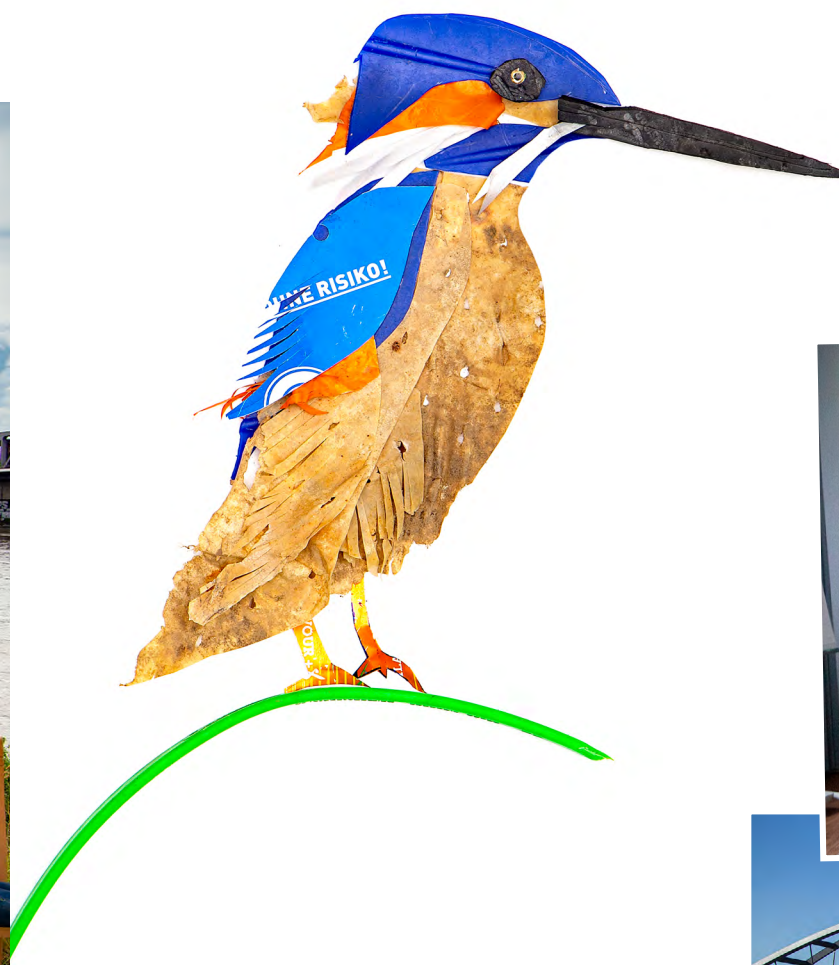
Wir haben zum ersten Mal eine Landesgrenze überschritten und waren auf der Donau in Österreich unterwegs. Gemeinsam mit Ja! Natürlich und dem Nationalpark Donau-Auen haben wir ein wunderbares Teambuilding Event veranstaltet. Nachdem das Event im vergangenen Jahr aufgrund von Corona kurzfristig abgesagt werden musste, war die Freude umso größer, dass dem Event dieses Jahr nichts im Wege stand. Aus dem gesammelten Müll ist ein wunderschönes Fotokunstwerk entstanden, das nun die Geschäftsräume von Ja! Natürlich schmückt.



RIVERCLEANER IN AKTION!



AUFRÄUMEN, AUFRÜTTELN, AUFLÄREN!



Mit den Mitarbeiter*innen von TEEKANNE und vielen Freiwilligen konnten wir in diesem Jahr gleich zweimal den Rheinabschnitt zwischen Erftmündung und Oberkasseler Brücke von Müll befreien. Das Düsseldorfer Unternehmen ist Flusspate beim Clean River Project und finanziert jährlich zwei öffentliche CleanUps. Im Herbst konnten wir dann voller Stolz das Fotokunstwerk „Eisvogel“ an die Mitarbeiter*innen der TEEKANNE überreichen.

UNSER FLUSSPATE TEEKANNE



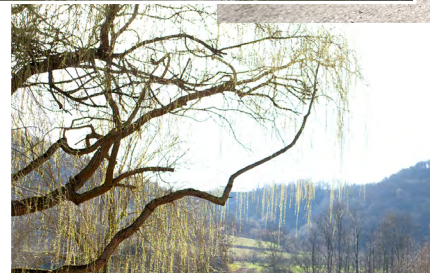
AUFRÄUMEN, AUFRÜTTELN, AUFLÄREN!

CLEANUP EVENTS

Aktiv aufräumen mit dem Clean River Project

Insgesamt konnten wir in diesem Jahr rund 40.000 Liter Müll sammeln und haben 17 CleanUp Events veranstaltet. Unter den gegebenen Umständen ein toller Erfolg. Dabei haben wir uns vor allem auf unsere beiden Projektstandorte Berlin und Winnigen konzentriert. Unsere Feierabend CleanUps am Landwehrkanal waren wieder ein voller Erfolg und der Landwehrkanal wird zusehends sauberer!

Wir danken
Hydro Flask
für den Support
unserer CleanUps
in Berlin!
#heyletsgo

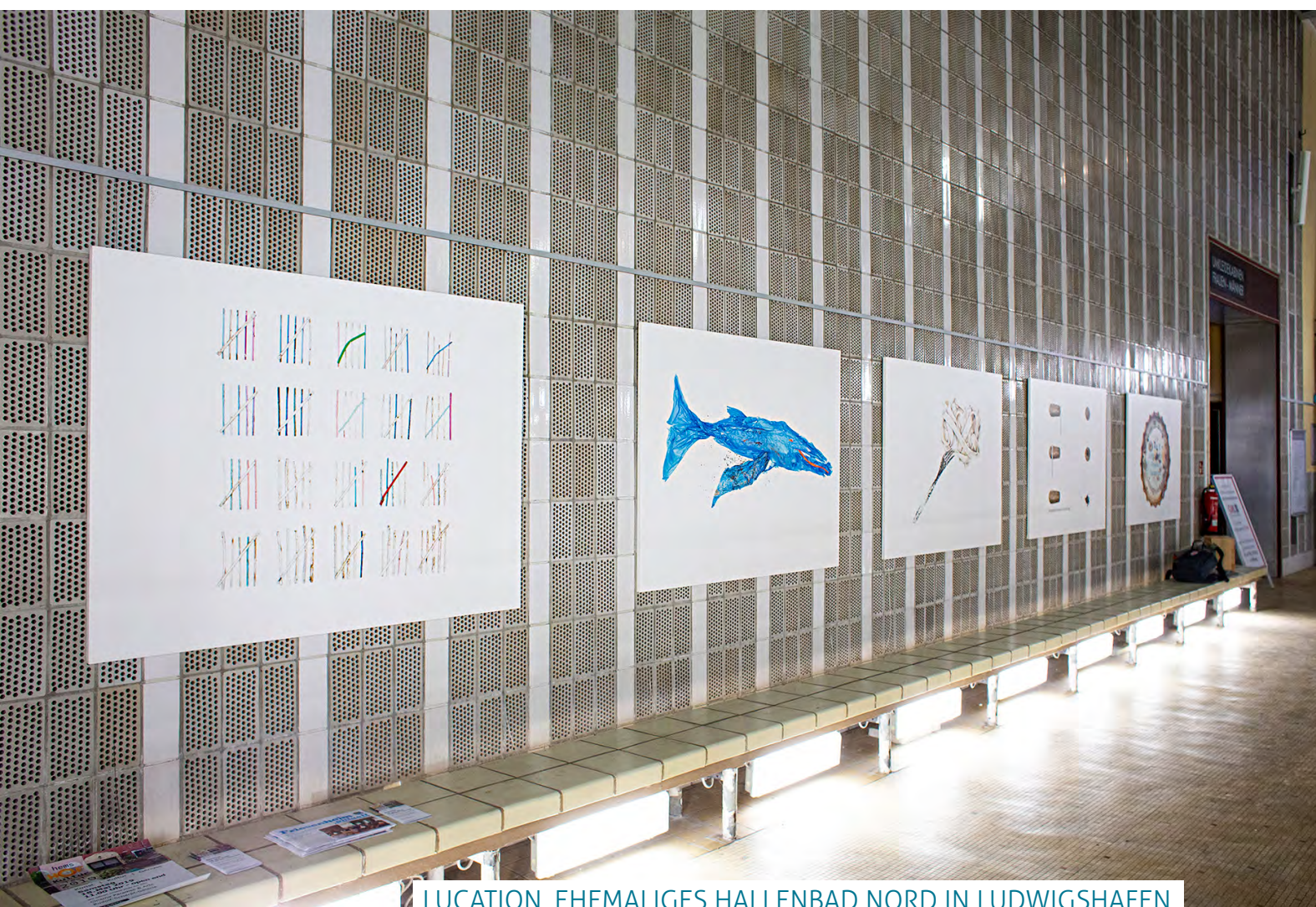


CLEANUP BERLIN

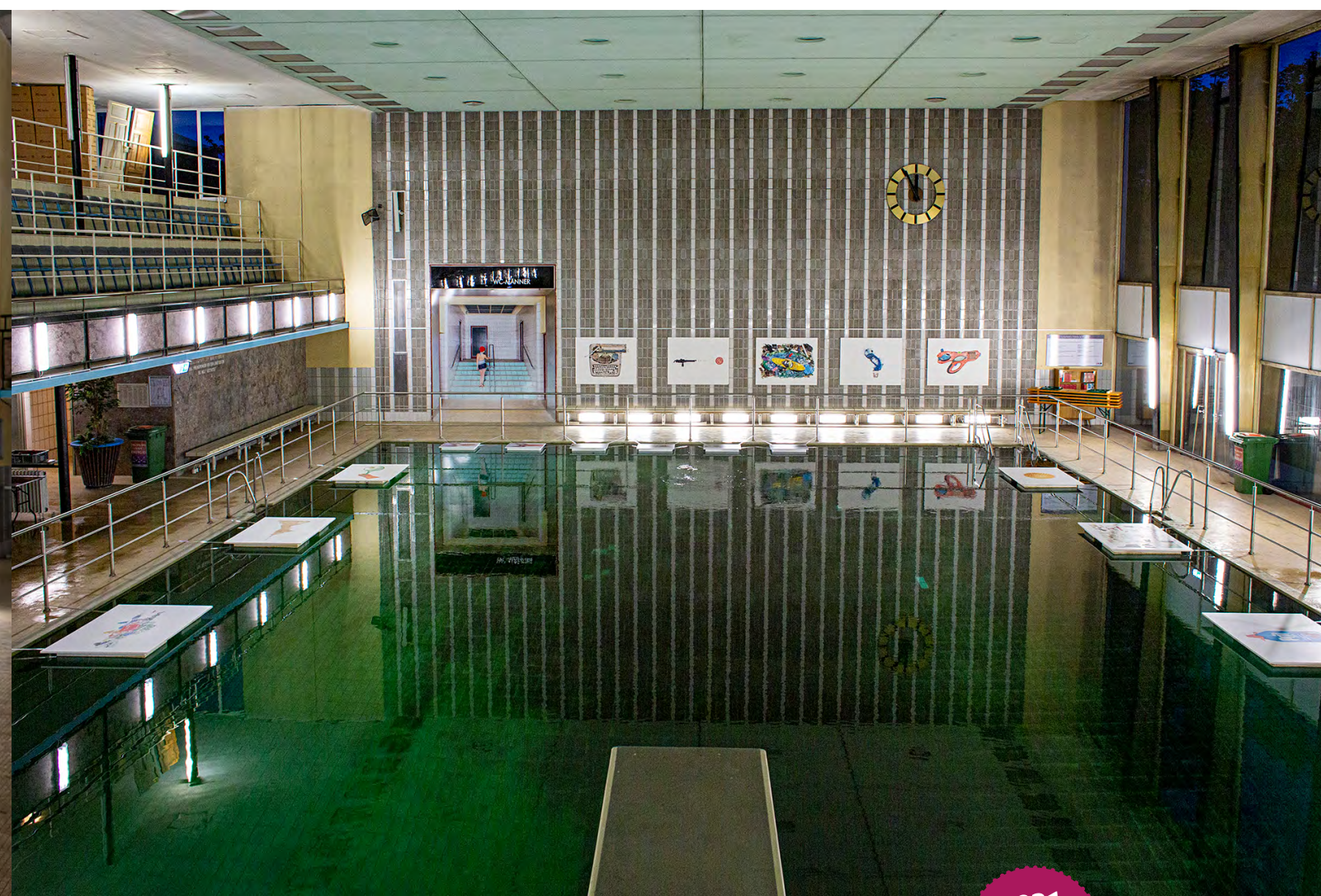


aufräumen, aufrütteln, aufklären!

DIE AUSSTELLUNG – FOTOKUNST FÜR SAUBERE FLÜSSE UND MEERE!



LUCATION, EHEMALIGES HALLENBAD NORD IN LUDWIGSHAFEN



Auch in diesem Jahr war die Ausstellung als Dauerausstellung zu Gast in der LUCation, dem ehemaligen Hallenbad Nord in Ludwigshafen und wir haben tolle neue Ideen für eine Erweiterung geschmiedet.

PURESGOLD in Berlin war in diesem Jahr aber natürlich das Highlight! Siehe Seite 14!

**2021
in
zahlen**

40.000 l gesammelter Müll aus deutschen Gewässern

17 CleanUp Events

530 freiwillige Helfer*innen

2.000 Freiwilligenstunden

500 Besucher*innen in unseren Ausstellungen

CLEAN RIVER PROJECT ON TOUR

REPORTER JEROME AUF BALI



CLEAN UP MIT DEN TRASH HEROES



Plastikmüll soweit das Auge reicht...

Einmal im Jahr, zur Regenzeit, verwandeln sich die Traumstrände der Insel Bali im indischen Ozean zu einem reinen Katastrophengebiet: Es wird ohne Ende Plastikmüll an die Strände geschwemmt und ganze Abschnitte sind vollkommen vermüllt.

Unser Rivercleaner Jerome hat in diesem Jahr auf Bali gearbeitet und uns von der aktuellen Lage vor Ort berichtet.

Außerdem sind wir der Frage auf den Grund gegangen, woher der ganze Müll an den Stränden eigentlich kommt - jedenfalls nicht ausschließlich von der Insel selbst!

Fotos vom Reporter Jerome und seinen Fotos von vor Ort

Leider werden auch auf Bali nach wie vor Unmengen an Plastikprodukten und -verpackungen genutzt. Obwohl man sogar an entlegenen Orten Müllbehälter vorfindet und die Trennung in organischen und nicht-organischen Abfall vorgesehen ist, wird ein Großteil des Mülls nach dem Gebrauch nicht ordnungsgemäß entsorgt. So landet er letztendlich in der Natur.

→ Während der Regenzeit (in den Monaten November bis März) schwellen die Flüsse teilweise sehr stark an, so dass der an den Ufern befindliche Müll ins Wasser geschwemmt und Richtung Küste transportiert wird.

→ Gleichzeitig wird durch die starken Monsunwinde und entsprechende Meeresströmungen Strandgut angespült. Ein Großteil des gestrandeten Mülls stammt von der Insel Java, allerdings sind auch Fundstücke darunter, die eine sehr viel weitere Reise übers Meer zurückgelegt haben.



INFOKASTEN

Habt ihr vielleicht schon von den knapp 29.000 Kunststoffschwimmern gehört, die vom Nordpazifik aus ihre Reise um die Welt angetreten haben? Nein? Wir erzählen sie euch!

Quietscheentchen auch an indonesischen Stränden – vom Nordpazifik aus um die Welt. Im Januar 1992 verlor ein Frachtschiff bei einem Sturm nahe der Datumsgrenze einen Container, der mit knapp 29.000 Kunststofftieren beladen war. Er öffnete sich und schenkte Quietscheentchen, Fröschen, Bibern und Schildkröten die Freiheit. Von hier aus traten sie ihre Reise um die Welt an. Nach 8 Monaten wurden die ersten Plastiktiere an Alaskas Stränden angespült. Andere drifteten noch weiter nach Norden, reisten durch das Nordpolarmeer und erreichten ca. 15 Jahre später die britische Küste. Ein Großteil der Fracht machte sich in südlicher Richtung auf den Weg und landete nach ein paar Jahren auf Hawaii, in Australien, Südamerika und in Indonesien! Meeres- und Klimaforscher haben sich seit der ersten Anlandung mit dem zurückgelegten Weg der Plastiktiere befasst, so dass die Strömungsverhältnisse im Pazifik seither genauer bestimmt werden können.

Insofern lieferte die Havarie wertvolle Daten für die Forschung – immerhin ein kleiner positiver Aspekt. Gleichzeitig wird gerade dadurch umso deutlicher, dass unser Müll nicht verschwindet, wenn wir ihn einfach in der Natur entsorgen – er wird teilweise über extrem große Entfernungen transportiert und irgendwann taucht er irgendwo wieder auf. Nach fast 30 Jahren gelten immer noch viele Kunststofftiere als vermisst – sie sind noch da draußen, folgen wahrscheinlich der Rundströmung des Pazifik und kreisen dort vor sich hin. Vielleicht sind sie aber auch schon in kleine Teile zerbrochen und schweben als Mikroplastik durch die Meere. Oder sie wurden vom Great Pacific Garbage Patch geschluckt und sind nun Teil des größten Müllstrudels der Welt... Denn so kurios und sympatisch die Geschichte auch ist – es bleibt ein Container voller Plastikmüll, der im Meer gelandet ist!



RIVERCLEANER DES JAHRES 2021

Neben vielen begeisterten Fans in den sozialen Medien werden auch immer mehr Menschen selbst aktiv, um unsere Mission in die Tat umzusetzen. Mit unserer Arbeit haben wir es geschafft, Aufsehen zu erregen und viele Menschen deutschlandweit zu eigenem Handeln zu motivieren.

Petra und Otmar haben sich in diesem Jahr besonders engagiert und viele Flusskilometer von Plastikmüll befreit. Wir freuen uns sehr über so tolle Unterstützung und bedanken uns ganz herzlich bei den beiden.



Name Petra Nina Elten
Alter Anfang 40 (mehr verrate ich nicht)
Beruf Apothekerin
Kurioses Fundstück eine 30 cm hohe Holzdeko-Giraffe

Wie bist du zum Clean River Project gekommen?

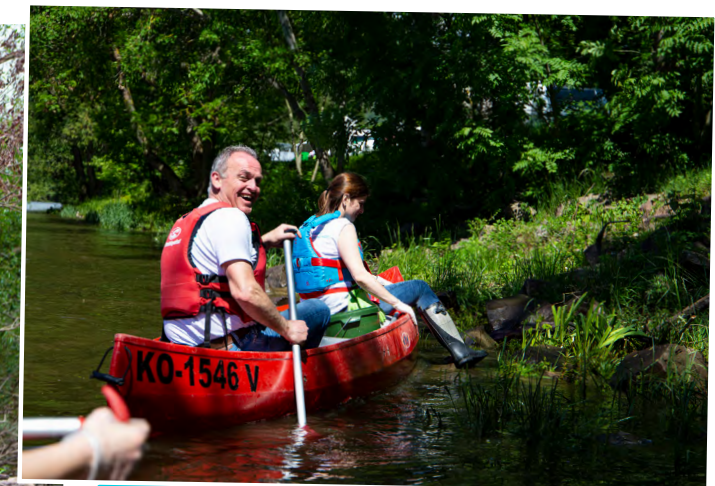
Ich bin zum Clean River Project über einen Facebook-Post gekommen, in welchem 2 Kanuplätze verlost wurden und ich habe damals gewonnen.
 Mein Lieblingszitat/Lebens-„Mantra“ lautet:
 Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.



Name Otmar Schacherbauer
Alter 60
Beruf Personal Coach
Kurioses Fundstück eine Propangasflasche

Wie bist du zum Clean River Project gekommen?

Ich bin durch meine Freundin Melanie Horn zum Clean River Project gekommen. Wir haben nur eine Welt und auf diese sollten wir achtgeben. Mich ärgert, dass viele Menschen einfach achtlos ihren Müll wegwerfen. Außerdem habe ich auch sehr große Bedenken mit dem Mikroplastik in der Nahrungskette.



SPENDEN SAMMELN FÜR SAUBERE FLÜSSE UND MEERE!

In diesem Jahr wurden viele tolle Spendenaktionen für uns ins Leben gerufen, die es uns ermöglichen, CleanUp Events zu veranstalten, Bildungsprojekte zu realisieren und Aufklärungsarbeit zu betreiben. Darüber hinaus helfen uns die Spenden aber auch dabei, bspw. unsere Miete und unsere Mitarbeiter*innen zu bezahlen und das Projekt langfristig zu sichern.

Viele haben ihre Spende über die Verdopplungsaktion der Sparkasse verdoppelt, während die KPMG im Rahmen ihrer Restcent-Initiative Spenden für uns gesammelt hat. Außerdem wurden wir mit einigen Sachspenden unterstützt! Darunter unsere neue Regenbekleidung und unsere PUREGOLD Shirts von Didriksons, tolle Kaffeebecher von Kaffeeform und wunderbarer Wein von einigen Gewinner Weingütern für unsere Vernissage.

Kemper hat uns außerdem einen Luftfilter für PUREGOLD zur Verfügung gestellt – richtig klasse!



WETTERFEST MIT DIDRIKSONS



Du möchtest Dich für saubere Flüsse und Meere einsetzen?

Dann starte Deine eigene Spendenaktion für das Clean River Project! Ob Geburtstagsaktion, Spendenlauf, eigenes Spenden-CleanUp oder ein Flohmarkt – es gibt viele Anlässe, um gemeinsam mit anderen Spenden zu sammeln und sich zu engagieren! Wir freuen uns auf Deine kreative Idee.

Fehlt Dir noch die zündende Idee oder weißt Du noch nicht recht wie?

Dann klick Dich mal zu unserer Website, da findest Du alle infos, die Du brauchst:

 www.CLEANRIVERPROJECT.DE

MITTELVERWENDUNG

Der Clean River Project e.V. setzt sich dafür ein, die Gewässer von Plastikmüll zu befreien und ein Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt zu schaffen. Deshalb veranstalten wir CleanUp Events, halten Vorträge und organisieren Schulprojekte und Kunstausstellungen. Mit unserer Arbeit räumen wir aktiv auf deutschen Flüssen auf, bieten die Möglichkeit zum Engagement und verändern das allgemeine Bewusstsein für die Problematik. Seit 2016 konnten wir über 350.000 Menschen mit unserer Projektarbeit erreichen.

AUFWENDUNGEN

Die Aufwendungen werden auf die Bereiche „Verwaltung/IT und Organisationsentwicklung“, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising“ und „Projektarbeit“ aufgliedert.

Ein Großteil der Kosten kann anhand der internen Kostenrechnung direkt bestimmten Bereichen zugeordnet werden. Aufwendungen, die nicht direkt zugeordnet werden können, werden auf die Bereiche verteilt. Der Personalkostenschlüssel setzt sich anhand der Anzahl der Mitarbeiter*innen in den einzelnen Bereichen zusammen.

Der Projektaufwand, also die satzungsgemäße Umsetzung von Umweltschutz- und Bildungsprojekten, umfasst insgesamt ein Volumen von 132.416,78 € und stellt mit 69 % die größte Position am Gesamtaufwand des Clean River Project e.V. dar.

Personalaufwand: Clean River Project e. V. hatte im Jahr 2021 folgende entlohnte Arbeitskräfte: eine Halbtagskraft, eine weitere Teilzeitkraft für drei Monate, eine festangestellte Mitarbeiterin, eine Föjlerin, eine Minijobberin im letzten Quartal und vier projektbasierte freie Mitarbeiter*innen. Die Projekte wurden zu einem großen Teil auf ehrenamtlicher Basis gestemmt, darunter fallen in erster Linie die Kunstausstellungen sowie die CleanUp Events.

132.416,78 €

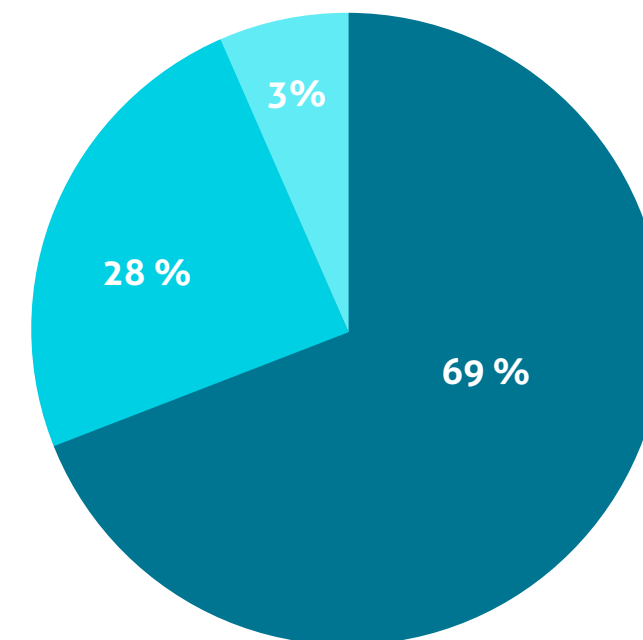
beträgt das **Projektvolumen**, das für saubere Flüsse und Meere verwendet wurde. Hierin enthalten sind auch Personal- und Sachkosten, die eben diesem Zweck dienen.

53.910,21 €

sind in den Bereich **„Verwaltung, IT und Organisationsentwicklung“** geflossen. Dies macht aktuell noch einen Anteil von rund 28 % der Gesamtausgaben aus, da unsere Personalkosten zum jetzigen Zeitpunkt noch sehr gering sind.

GESCHÄFTSJAHR 2021

Vereinfacht dargestellte Mittelverwendung, Personal- und Sachaufwand mit eingerechnet



● Projektarbeit	132.416,78 €
● Verwaltung/IT und Organisationsentwicklung	53.910,21 €
● Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising	5.800,26 €

MITTELVЕРWENDUNG

HERKUNFT DER ERTRÄGE

Mit 160.680,93 Euro sind die Einnahmen des Clean River Project e.V. um rund 60.336 Euro im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Das hat vor allem mit der Corona Pandemie und ihren weitreichenden Auswirkungen zu tun.

Geschäftstätigkeitsbereich: Ob Vorträge, Kunstausstellungen oder CleanUp Teambuilding Events, die Zusammenarbeit mit Unternehmen ermöglicht die Finanzierung unserer Büroräume, deckt die Verwaltungskosten, finanziert anteilig unsere öffentlichen CleanUp Events und bewirkt die Sensibilisierung zahlreicher Menschen, ob groß oder klein. Durch Verkäufe unseres Merchandise und Lizenzeinnahmen kommen weitere Einnahmen zustande, die in unsere gemeinnützige Projektarbeit fließen. Auch in diesem Jahr konnten viele Events und geplante Projekte aufgrund der Corona Pandemie nicht wie gewünscht umgesetzt werden. Mit dem Ergebnis, dass ein Teil unseres Teams weiterhin in Kurzarbeit bleiben musste.

Spenden: Unsere Spendeneinnahmen machen den größten Anteil unserer Einnahmen aus. Sie setzen sich aus Fördergeldern, Spendenkampagnen, Privat- und Unternehmensspenden zusammen und fließen in die Realisierung unserer Projekte. Auch in diesem Jahr war diese bedingungslose Unterstützung enorm wichtig für uns.

Mitgliedsbeiträge: In 2021 haben wir uns über insgesamt 56 Fördermitglieder gefreut, die gemeinsam zu einer Einnahme in Höhe von 6.034 Euro geführt haben.

160.680,93 €

betragen die Gesamteinnahmen von Clean River Project e.V. im Jahr 2021.

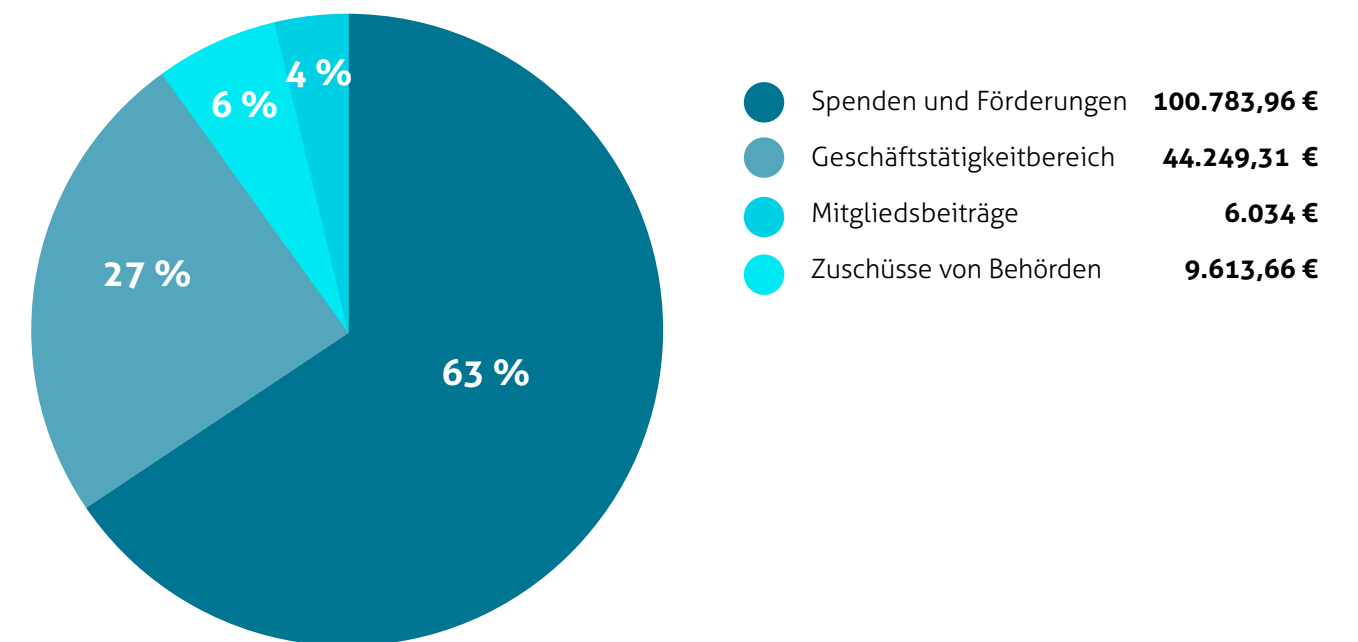
100.783,96 €

Spenden wurden gesammelt, darin enthalten sind eine Förderung von 30.000 Euro durch die Postcode Lotterie sowie 20.450,47 € von Hydro Flask für unsere CleanUps erhalten.

81.818 €

haben wir mit ins nächste Jahr genommen, um verschobene Projekte realisieren zu können.

GESCHÄFTSJAHR 2021 Herkunft der Erträge



ALLES, AUSSER GOLD, GELD UND DIAMANTEN

Bei jedem einzelnen CleanUp Event finden wir immer allerlei kuriose Fundstücke. Manche bringen die Freiwilligen zum Lachen, manche sind besorgniserregend und wiederum andere lassen uns mit einem Kopfschütteln zurück.

Berlin bietet eine besondere Vielfalt an Kuriosem und Zweifelhaftem. Ob Sexspielzeug, Portemonnaie oder Verpackungsmüll ohne Ende. Im Gegensatz zur Mosel findet sich hier vor allem frischer Alltagsmüll, der oftmals achtlos liegen gelassen wird und im Kanal oder der Spree endet.

An der Mosel hingegen finden sich auch oft alte Produkte aus einer vergangenen Zeit oder aber richtig große Fundstücke, die das Hochwasser gebracht hat. Einen Schatz haben wir bis jetzt noch nicht geborgen, aber wir geben nicht auf!



FUNDSTÜCKE DES MONATS

DAS CLEAN RIVER PROJECT IN DER PRESSE

GOOD NEWS TRAVELS FAST

Schöne Nachrichten verbreitet man gern! Und so berichtete die Presse auch in diesem Jahr wieder an einigen Stellen über unser Engagement und unsere Aktionen zum Schutz der Gewässer. Interviews, Zeitungsartikel, Fernseh- und Radioreportagen. Wir sind stolz auf die vielen Berichte und freuen uns über alle, die unsere Mission verbreiten.



Über das Clean River Project e.V.
 Paddeln und Fotokunst für saubere Flüsse und Meere! Das Clean River Project ist ein mehrfach ausgezeichnetes Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojekt, das sich bundesweit für saubere Flüsse und Meere einsetzt und sich zum Ziel gemacht hat, die Plastikmüllverschmutzung durch Aufklärung und aktives Aufräumen der Gewässer zu senken. Herzstück unseres Projekts ist die kreative Inszenierung des beim Paddeln gesammelten Plastikmülls. Die Fotokunstwerke werden in Ausstellungen präsentiert und bieten einen bewegenden Einstieg in die aktuelle Thematik. Darüber hinaus halten wir Vorträge, organisieren Schulprojekte und veranstalten CleanUp Events. Unser Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich auf die Problematik der Plastikmüllverschmutzung unserer Gewässer aufmerksam zu machen und gemeinsam etwas zu verändern!
 Webseite: www.cleanriverproject.de
 Projektvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=5DqR0SpPEmM>
 Zurück zur Liste

KANU.DE



#019 - Clean River Project - Kayaking, art and education for cleaner rivers and oceans.



GREENBUZZBERLIN.DE

Why does your organisation exist?
 Around 8 million tons of plastic waste end up in our oceans every year. That's a truckload every minute! Plastic is non-degradable and lasts up to 400 years, thus harming the marine ecosystem by causing pollution and death of marine life. The consequences for the human body are not yet known. A large proportion of this plastic is carried to sea by rivers. They act as conveyor belts that pick up more and more trash as they move downstream. In order to solve the problem of plastic pollution in the long run, it is crucial to change our behaviour and understand how each player contributes. Since Germany consumes the most plastic in Europe - 24.5% of total demand - we thought it would be good to start here.

What impact do you have?
 Our mission as environmental art- and educational project is to tackle plastic pollution of rivers and oceans and reconnect people with nature. We do this through photo art, educational projects with classes, and proactively gathering people to clean rivers, canals and parks locally. At local river cleanups we enable individuals, companies and schools to take a stand for their surrounding nature. They can get engaged and feel the positive impact right away! Volunteers collect all the plastic and other waste floating around in the water and stuck in the surrounding areas by kayaking down a stretch of the river. Taking action helps people understand the problem at its roots. It allows them to contribute in their own "backyard" thus we create a sense of ownership as well as the empowering feeling that every small action will go a long way.

What are your main challenges? (Now and in the foreseeable future.)
 We race against time. Plastic pollution has become one of the most pressing environmental issues. The rapidly increasing production of disposable plastic products overwhelms the world's ability to deal with them. We need a change on many different levels all over the world. That's a difficult task! And different interest groups do not make it any easier.

What gives you reason for optimism for the future?
 We feel the momentum building slowly. The first steps towards a more sustainable handling of plastic are happening. We still have a lot of work to do, but we are in the right place to contribute to this change. Plus we receive so much wonderful feedback on our work and get the chance to meet so many dedicated people. They motivate us incredibly and help us to believe that we can make a difference!

We have curious readers, eager to get active. How can they get involved with your project?
 Join our cleanup events all over Germany, visit our exhibitions or meet us at public events. All dates are published on our website. Coming out of winter and due to Corona restrictions, we still need a little time until we're back on the rivers and at other events.

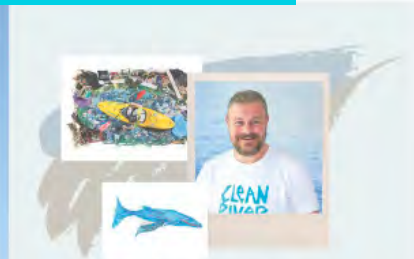
How can they get in touch?
 Just send us an email at info@cleanriverproject.de

Author: Sabine Zimmermann
 Sabine is a Berlin-native passionate about sustainability, sports, the potential of the circular economy and Planet Ocean. As a global citizen with a background in communications, she finds her niche to inspire change towards a greener, more inclusive and just future.



NACH HOCHWASSER: CLEAN RIVER PROJECT E.V. RÄUMT IM MOSELTAU AUF
 Im Rahmen von drei CleanUp Events betrauten engagierte Freiwillige die Mosel vom Schwemmgut der Plutkatastrophe an Rhein, Ahr und Mosel.
 Von 29. August bis 11. September hat das Clean River Project aus Winnigen, ein mehrfach ausgezeichnetes Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojekt, das sich bundesweit für saubere Flüsse und Meere einsetzt, im Rahmen von drei CleanUp Events die Mosel vom Müll befreit. Nach dem Hochwasser an Ahr, Rhein und Mosel haben wir es uns zur Aufgabe gemacht den Flussschutt vor unserer Haustür, zwischen Koblenz-Gondorf und Winnigen aufzuräumen. Sagt Franziska Braunhaube, 2. Vorsitzende des Clean River Project e.V.: Bei den drei Veranstaltungen sind über 10.000 Liter Müll zusammengekommen. Zusätzlich zu unzähligen Kleinteilen war diesmal von der Hochwasser über die Pringsangstraße bis hin zur Kindertagesstätte alles dabei. Um zu vermeiden, dass sich der Müll zu Mikroplastik zerlegt und letztendlich über den Rhein in der Nordsee landet, organisiert das Clean River Project seit 2016 jeden Sommer eine Vielzahl von CleanUp Events an der Mosel sowie in anderen deutschen Städten. Das Projekt stellt den freiwilligen Teilnehmer*innen Kanus bereit, um die heimischen Flüsse von Plastik- und anderem Müll zu befreien.
 Nach dem Hochwasser im Juli bestand der Müll an der Mosel dieses Jahr zum größten Teil aus Schwemmgut der Plutkatastrophe. Dadurch waren die CleanUps auch für die freiwilligen emotionaler als sonst. Alltagsgegenstände, die gerade noch in den Orten entlang der Mosel ein Zuhause hatten, lagen nun in der Böschung des Flusses. Trotz des traurigen Anlasses war die Stimmung jedoch optimistisch.
 Unterstützt wurde das Projekt vom Kreis Mayen-Koblenz und der Gemeinde Winnigen, die sich um die Entsorgung des gesammelten Mülls kümmerte.
 Die CleanUp Aktion 2021 an der Mosel ist damit erfolgreich abgeschlossen. In den Wintermonaten wird sich das Projekt intensiv mit den Kunst- und Bildungspartnern beschäftigen. Herzstück des Clean River Project e.V. ist die kreative Inszenierung des beim Paddeln gesammelten Plastikmülls. Die Fotokunstwerke werden in Ausstellungen präsentiert und bieten einen bewegenden Einstieg in die Thematik Plastikmüllverschmutzung. Die Online-Galerien: Aufräumen, Aufklären, Aufklären Die aktuelle Ausstellung PUNESGOLD - Fotobausstellung, Plastik-Recycling und PopUp Store, finden noch bis zum 28. September in Berlin statt.

FLOW SONDEREDITION



Fotokunst für saubere Gewässer
 „ETWAS, DAS UNACHTSAM WEGGEWORFEN WURDE, BEKOMMT SO EINEN NEUEN SINN“

Stephan Horch (47) befreit mit dem Clean River Project Flüsse und Seen von Müll.
Was ist dir wichtig? Am liebsten würde ich alle Gewässer von Plastikmüll befreien und das öffentliche Bewusstsein für die Problematik stärken und steigern. Ich möchte aufklären, sensibilisieren und aktiv aufräumen und so einen sorgsameren Umgang mit der Natur fördern.
Warum machst du diese Fotos nicht direkt vor Ort? Das habe ich am Anfang sogar getan. Aber so hat nur wenige interessiert. Erst wenn ich den gleichen Müll in einem neuen Kontext setze, bekommt er einen neuen Sinn, der die Menschen berührt.

Was passiert dann? Viele können noch immer nicht glauben, dass das, was ich fotografieren, aus unseren Flüssen stammt. Gewässer voller Müll - diese Bilder können die meisten nur aus Asien. Aber das Bewusstsein wächst, und wir können immer mehr Müll sammeln mobilisieren. Zusammen haben wir das Clean River Project gegründet. Darüber organisieren wir deutschlandweite Clean-Up-Events und Ausstellungen. Mehr Infos und Termine auf cleanriverproject.de

flow_ 157

KANU.DE

15.09.2021 | Umwelt & Gewässer
NACH HOCHWASSER: CLEAN RIVER PROJECT E.V. RÄUMT IM MOSELTAU AUF



Im Rahmen von drei CleanUp Events betrauten engagierte Freiwillige die Mosel vom Schwemmgut der Plutkatastrophe an Rhein, Ahr und Mosel.
 Von 29. August bis 11. September hat das Clean River Project aus Winnigen, ein mehrfach ausgezeichnetes Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojekt, das sich bundesweit für saubere Flüsse und Meere einsetzt, im Rahmen von drei CleanUp Events die Mosel vom Müll befreit. Nach dem Hochwasser an Ahr, Rhein und Mosel haben wir es uns zur Aufgabe gemacht den Flussschutt vor unserer Haustür, zwischen Koblenz-Gondorf und Winnigen aufzuräumen. Sagt Franziska Braunhaube, 2. Vorsitzende des Clean River Project e.V.: Bei den drei Veranstaltungen sind über 10.000 Liter Müll zusammengekommen. Zusätzlich zu unzähligen Kleinteilen war diesmal von der Hochwasser über die Pringsangstraße bis hin zur Kindertagesstätte alles dabei. Um zu vermeiden, dass sich der Müll zu Mikroplastik zerlegt und letztendlich über den Rhein in der Nordsee landet, organisiert das Clean River Project seit 2016 jeden Sommer eine Vielzahl von CleanUp Events an der Mosel sowie in anderen deutschen Städten. Das Projekt stellt den freiwilligen Teilnehmer*innen Kanus bereit, um die heimischen Flüsse von Plastik- und anderem Müll zu befreien.
 Nach dem Hochwasser im Juli bestand der Müll an der Mosel dieses Jahr zum größten Teil aus Schwemmgut der Plutkatastrophe. Dadurch waren die CleanUps auch für die freiwilligen emotionaler als sonst. Alltagsgegenstände, die gerade noch in den Orten entlang der Mosel ein Zuhause hatten, lagen nun in der Böschung des Flusses. Trotz des traurigen Anlasses war die Stimmung jedoch optimistisch.
 Unterstützt wurde das Projekt vom Kreis Mayen-Koblenz und der Gemeinde Winnigen, die sich um die Entsorgung des gesammelten Mülls kümmerte.
 Die CleanUp Aktion 2021 an der Mosel ist damit erfolgreich abgeschlossen. In den Wintermonaten wird sich das Projekt intensiv mit den Kunst- und Bildungspartnern beschäftigen. Herzstück des Clean River Project e.V. ist die kreative Inszenierung des beim Paddeln gesammelten Plastikmülls. Die Fotokunstwerke werden in Ausstellungen präsentiert und bieten einen bewegenden Einstieg in die Thematik Plastikmüllverschmutzung. Die Online-Galerien: Aufräumen, Aufklären, Aufklären Die aktuelle Ausstellung PUNESGOLD - Fotobausstellung, Plastik-Recycling und PopUp Store, finden noch bis zum 28. September in Berlin statt.

22.12.2021 | Umwelt & Gewässer
CLEAN-RIVER-KIDS: EIN HIGHLIGHT IM CORONA-ALLTAG



Bildung, Kunst und Umweltschutz - Clean River Project e.V. und Grundschule „St. Stephan“ räumen Oberfler Museumsprämie auf.
 Durch die Pandemie ist der Schullauf vieler Schüler*innen alles andere als einfach. Umso größer war die Begeisterung Anfang Dezember, dass die Clean River Kids Aktion an der Grundschule „St. Stephan“ in Oberfler unter der Bezeichnung aller Corona-Hygienevorschriften nun doch stattfinden. So konnten über 30 Grundschüler*innen und ihre Lehrer*innen gemeinsam mit dem Team des Clean River Projects in kleinen Gruppen circa 1,5 Kilometer der Moselprämie der rheinland-pfälzischen Gemeinde Oberfler von Plastik- und anderem Müll befreien.
 Am Tag darauf ging es zurück ins Klassenzimmer. Hier wurden die teilweise kuriosen Fundstücke in viele kleine Kunstwerke verwandelt, die sich in das fortlaufende Kunstprojekt „Menschentüte gegen Plastikmüll“ einreihen. So wird den Schüler*innen auf spielerische Art und Weise Wissen über unsere Gewässer und den Umweltschutz vermittelt. Da alle aktiv beteiligt sind, verstehen die Teilnehmer*innen das Ausmaß der Problematik blitzschnell und entwickeln eigene Lösungsideen.
 Besonders begeistert war das Team von Clean River Project darüber, wie harmonisch der Umgang der Kinder untereinander und wie wichtig ihnen die Umwelt ist. Denn konnte Christiane Hone, Schulleiterin der Grundschule „St. Stephan“ nur zustimmen: „es war eine sehr interessante Erfahrung, zu sehen, wie die Kinder mit offenen Augen durch den Ort bzw. an der Mosel entlang gehen, was sie dabei an Müll finden und wie sie dies in anschließenden Gesprächen reflektieren.“
 Die Kombination von aktivem Aufräumen, Lernen und Müll aus der Natur in Kunst zu verwandeln war eine willkommene Abwechslung für alle Beteiligten. Immer wieder ist die Anzahl der vielfältigen Lösungsvorschläge der Kinder beeindruckend, wie wir unsere Umwelt besser schützen und Plastikmüll vermeiden können.
 Clean River Kids ist ein Projekt des Clean River Project e.V. gefördert durch Herzstiftung e.V., die Kindertagesstätte von SWR, SR und Sparda-Bank.
 Sie sind auch Lehrer*in und möchten ihren Schüler*innen im Rahmen einer Projektwoche oder von Aktionstagen das Problem der Plastikverschmutzung näher bringen? Gerne ergänzen wir Ihre pädagogische Arbeit und kommen mit den Clean River Kids auch an Ihre Schule. www.cleanriverkids.de

WEIHNACHTSZEIT BEIM CLEAN RIVER PROJECT



**MACH
MIT!**

In diesem Winter waren wir bei gleich zwei Weihnachtsmärkten mit dabei. In Koblenz und Winnigen hat unser Team der Kälte getrotzt und auf die Plastikmüllverschmutzung unserer Gewässer aufmerksam gemacht. Und so ist das ein oder andere sinnstiftende Geschenk unter den Weihnachtsbäumen gelandet.



Ein Weihnachtskunstwerk gabs natürlich auch in diesem Jahr. Außerdem haben wir es uns nicht nehmen lassen, die PUREGOLD Kunstwerke in eine stimmungsvolle Postkarten-Winteredition zu bringen.



Danke!

An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen und Spender*innen richten, die uns im letzten Jahr unterstützt haben. Nur durch finanzielle Unterstützung und aktiven Einsatz vor Ort können wir das Clean River Project weiter vorantreiben und die Plastikmüllverschmutzung in unseren Gewässern senken! Danke, dass Du dabei bist!



Damit wir in Zukunft noch mehr Flüsse von Plastik befreien können, brauchen wir Deine Unterstützung! Ob als Rivercleaner, als Spender*in oder als festes Teammitglied – Dein Engagement hilft uns, unsere Mission zu verwirklichen und gemeinsam etwas zu verändern.

Mit deinem Mitgliedsbeitrag oder einer Spende...

- ... senkst Du die Plastikmüllverschmutzung in unseren Gewässern
- ... förderst Du Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche
- ... machst Du die Welt ein Stück lebenswerter und übernimmst Verantwortung für unsere Zukunft

Außerdem beeindruckst Du mit einer Spende an uns auch das Finanzamt. Dein(e) Mitgliedsbeitrag/Spende ist absetzbar!

Unterstützen kannst DU uns hier:

 [www.CLEANRIVERPROJECT.DE/spenden](http://www.cleanriverproject.de/spenden)

Bleib auf dem neusten Stand unter:

   **YouTube**

 www.CLEANRIVERPROJECT.DE

IMPRESSUM

Herausgeber: Clean River Project e.V.

Text: Franziska Braunschädel

Grafikdesign, Illustration: Kerstin Ax

Fotografie: Stephan Horch, Clean River Project e.V



Clean River Project e.V. | Am Moselufer 9 | D 56333 Winningen
Tel. +49 2652 9377655 | info@cleanriverproject.de | www.cleanriverproject.de